

Eine neue Eudecatoma-Art von Mallorca (Hym. Chalc., Eurytomidae).

Von

KARL-JOHAN HEDQVIST

In einer kleinen Sammlung von Chalcidien, die der Verf. in der zweiten Augushälfte 1956 auf Mallorca erbeutet hatte, befanden sich 5 Exemplare einer neuen *Eudecatoma*-Art. Diese Art wird hier beschrieben.

♀ — Rötlich gelbbraun, der grösste Teil des Occiput und um die Ocellen schwarz. Pronotum mit einem quadratischen, schwarzen Fleck, Scutum schwarz, Scapulae hinten mit dunklem Fleck, Scutellum und Propodeum schwarz. Abdomen mit fleckenweisen helleren Partien von gelbbrauner Farbe, das übrige dunkelbraun bis schwarz. Antennen auf der Oberseite mit braunem Anstrich. Schenkel der Vorder- und Mittelbeine auf der Oberseite in der Mitte bräunlich. Bei den Hinterbeinen Oberseite der Coxa und Schenkel (zum grössten Teil) in der Mitte mit dunkelbraunem Anstrich, Tibien in der Mitte etwas bräunlich. Vorderflügel mit einem braunen Band, das über den halben Flügel reicht (Abb. 1 A).

Kopf (Abb. 1 B) fast halbkugelförmig mit breiten Wangen und Malarabstand fast so gross wie die Breite des Auges. Clypeus mit zweigeteiltem Vorderrand. Antennen unmittelbar unter einer Linie zwischen dem Vorderrand der Augen eingelenkt. Antennenfurche tief und blank. Funiculus-Glieder länger als breit mit wenigen Sensorien, 1. Funiculus-Glied kürzer als Pedicellus. Kopf mit lederartiger Punktur. Thorax mit umbilikater Skulptur, Propodeum mit Mittelfurche. Pronotum fast $2\frac{1}{2}$ mal so breit wie lang. Abdomen ganz glatt und blank, 3. und 4. Segment auf der Oberseite gleich lang. Hintertibien mit 6 kräftigen Borsten (Abb. 1 D). Vorderflügel (Abb. 1 A) mit kurzem und breitem Marginalnerv. Basalzelle mit Haaren und ebenso wie das grosse Speculum unten geschlossen.

♂ — Von gleichem Aussehen wie ♀, aber mit längeren Funiculus-Gliedern und ausgedehnteren schwarzen Zeichnungen. Flügel mit längeren Haaren und daher scheinbar dichter behaart.

Länge: ♀ 2,5—3,1 mm, ♂ 2,9—3,0 mm.

Die schwarze Zeichnung variiert etwas, u.a. sind die dunkleren Partien der Beine verschieden deutlich.

Holotypus: 27.8.1956, Palma Nova, ♀ leg. K.-J. Hedqvist.

Allotypus: 29.8.1956, Palma Nova, ♂ leg. K.-J. Hedqvist.

Paratypen: 3 Exemplare, 1 ♀ 27.8., 1 ♀ und 1 ♂ 29.8.1956 Palma Nova. Aufbewahrt in der Sammlung Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm.

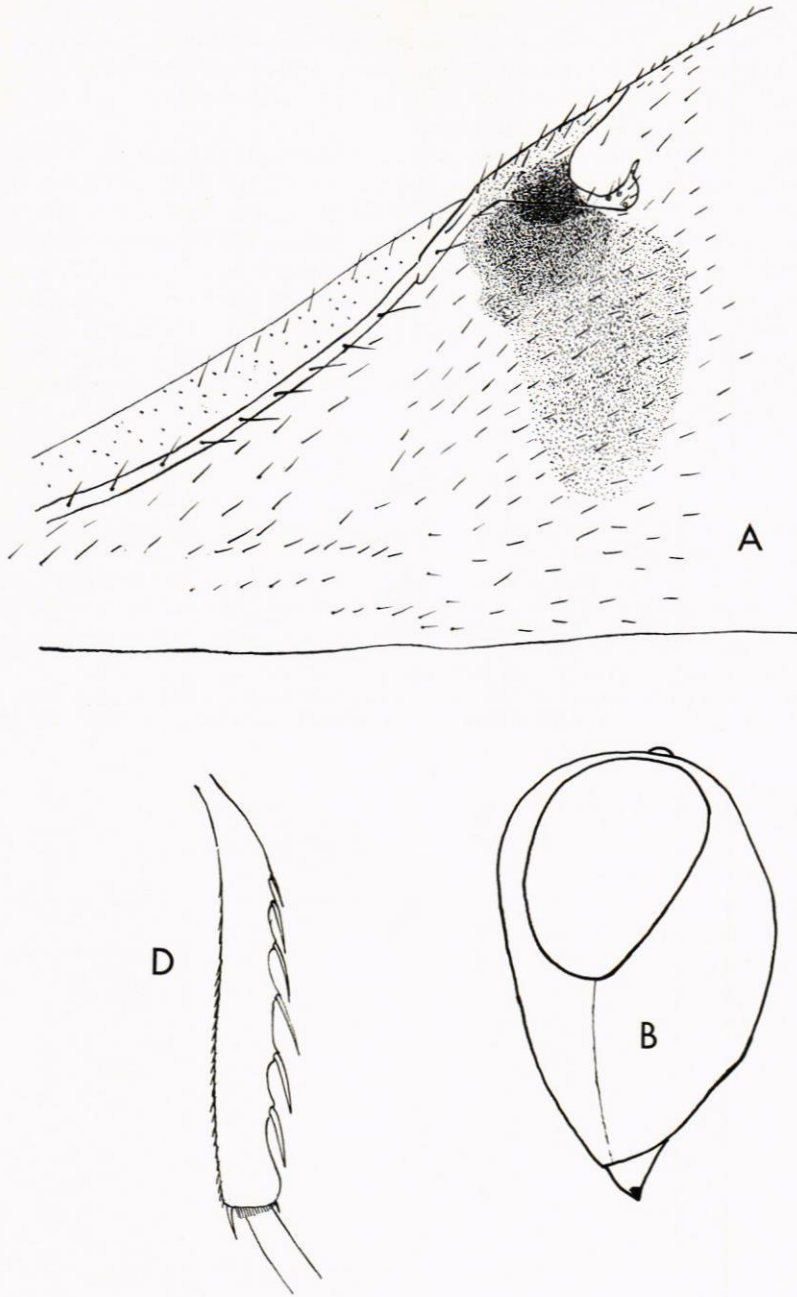


Abb. 1. *Eudecatoma mallorcae* sp.n.

A. Teil eines Vorderflügels, B. Seitenansicht des Kopfes, D. Hintertibia.

Die hier beschriebene Art steht *E. concinna* Boh. am nächsten. Ebenso wie diese hat *E. mallorcae* sp.n. eine haarige Basalzelle. *E. mallorcae* weicht von *E. concinna* durch die ausgedehnteren schwarzen Zeichnungen ab, das Band auf dem Vorderflügel ist viel stärker ausgebildet, und die Hintertibien tragen nur 6 kräftige Borsten.

Claridge (1959) gibt an, dass sich in Bohemans Sammlung (Naturhistoriska Riksmuseet) kein Exemplar von *E. concinna* Boh. befindet. Es sind dort aber zwei Exemplare (1 Ex. beschädigt) unter diesem Namen vorhanden. Trotzdem sollte vielleicht ein Lectotypus aus Thomsons Sammlung in Lund gewählt werden (Thomson hatte Exemplare aus Bohemans Sammlung geliehen), da die beiden Exemplare in Bohemans Sammlung mit abweichenden Fundortangaben versehen sind. Nach Bohemans Beschreibung (1836) soll der Fundort Westrogothiae (=Västergötland) sein, aber die beiden Exemplare in Bohemans Sammlung tragen die Lokalangaben Sm.=Småland, und Bh.=Bohuslän.

Literatur

- BOHEMAN, CARL H.: Skandinaviens Pteromaliner. — K. Svenska Vetensk.Akad. Handl. (1835), pp. 225—226, 1836.
- CLARIDGE, M. F.: A contribution to the biology and taxonomy of the British species of the genus *Eudecatoma* Ashm. (=Decatoma Auctt. nec Spinola) (Hym. Eurytomidae). — Trans. Soc. Brit. Ent. **13**, 149—168, 1959.
- ERDÖS, J.: Observationes systematicae supra familiam Eurytomidarum. — Rovartani Közlemények (Ser. nova) Tom. V, 109—117, 1952.
- MAYR, G.: Hymenopterologische Miscellen. IV. I. Die europäischen Arten der Gattung *Decatoma* Spin., durch Zucht erhalten. — Verhandl. zool.-bot. Ges. Wien **55**, 529—549, 1905.